

Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 4

Hamm/Lippstadt, den 29. November 2012

Seite 31

Nr. 12

Grundordnung der Hochschule Hamm-Lippstadt vom 25.05.2010 in der Fassung vom 26.11.2012 (1)

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NW S.474), zuletzt geändert durch das Gesundheitsfachhochschulgesetz vom 08.10.2009 (GV. NW S. 515) sowie aufgrund Artikel 1 § 2 des Fachhochschulausbaugesetzes vom 21.04.2009 (GV. NW S. 255), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Änderung der Grundordnung erlassen:

§ 1 Hochschulname, Wappen und Siegel

- (1) Die Hochschule führt den Namen „Hochschule Hamm-Lippstadt“ und im internationalen Verkehr den Zusatz „University of Applied Sciences“.
- (2) Die Hochschule führt das Landeswappen und das kleine Dienstsiegel.

§ 2 Hausrecht

- (1) Die Präsidentin oder der Präsident übt das Hausrecht aus. Sie oder er kann die Ausübung des Hausrechts anderen Mitgliedern oder Angehörigen der Hochschule jederzeit widerruflich übertragen.

§ 3 Amtliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen und Ordnungen der Hochschule und der Studierendenschaft werden im Amtlichen Verkündungsblatt der Hochschule veröffentlicht, das fortlaufend nummeriert wird.
- (2) Die Ausfertigung der Satzungen und Ordnungen der Hochschule erfolgt durch die Präsidentin oder den Präsidenten. Satzungen und Ordnungen, die keine ausdrückliche Regelung über ihr Inkrafttreten enthalten, treten einen Tag nach der Veröffentlichung im Amtlichen Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.
- (3) Das Amtliche Verkündungsblatt der Hochschule wird im Internet auf der Seite der Hochschule und per Aushang veröffentlicht.

§ 4 Organisation und Gliederung der Hochschule

- (1) Die Hochschule gliedert sich in Departments. Departments übernehmen die Funktion der Fachbereiche. Es existiert ein „Department Hamm“, das die Funktion der Fachbereiche am Standort Hamm übernimmt und ein „Department Lippstadt“, das die Funktion der Fachbereiche am Standort Lippstadt übernimmt.
- (2) Zentrale Organe sind das Präsidium, der Präsident oder die Präsidentin, der Hochschulrat und der Senat. Organe eines Departments sind die oder der Head of Department oder die Departmentleitung und der Departmentrat. Die oder der Head of Department nimmt die Aufgaben und Befugnisse des Dekans und der Departmentrat die Aufgaben und Befugnisse des Fachbereichsrates wahr. Entscheidet sich das Department für eine kollegiale Leitung, übernimmt die Departmentleitung die Aufgabe des Dekanats.
- (3) Die Head of Department bilden die Departmentkonferenz, die die Aufgaben gem. § 23 HG wahrnimmt.

§ 5 Präsidium

- (1) Dem Präsidium gehören hauptberuflich die Präsidentin oder der Präsident, die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung und nichthauptberuflich die sonstigen Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten an.
- (2) Eine nicht hauptberufliche Vizepräsidentin oder ein nicht hauptberuflicher Vizepräsident kann aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/-innen gewählt werden.
- (3) Die Frist für den Senat zur Bestätigung der Wahl gemäß § 17 Abs. 3 HG beträgt 6 Wochen.
- (4) Die Amtszeit der nichthauptberuflichen Vizepräsidentinnen und -präsidenten endet spätestens mit der regulären Amtszeit der Präsidentin oder des Präsidenten. Die Amtszeiten der Mitglieder des Präsidiums betragen jeweils sechs Jahre. Wiederwahlen sind möglich.
- (5) Beschlüsse des Präsidiums können nicht gegen die Stimme der Präsidentin oder des Präsidenten gefasst werden.
- (6) Das Präsidium gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 6 Hochschulrat

- (1) Der Hochschulrat besteht aus sechs externen Mitgliedern.
- (2) Der Hochschulrat wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n und seine/n Stellvertreter/in mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmen. Die Amtszeit der/des Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin/seines Stellvertreters beginnt am Tag der Wahl und endet mit dem Ablauf der Amtszeit als Mitglied des Hochschulrats. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

§ 7 Senat

- (1) Dem Senat gehören sieben Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und drei Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der Studierenden an.
- (2) Die Amtszeit der Vertreterinnen/Vertreter der Gruppen nach Abs. 1 Nr. 1 und 3 beträgt vier Jahre, die Amtszeit der Vertreterinnen/Vertreter der Studierenden beträgt zwei Jahre.
- (3) Dem Senat gehören mit beratender Stimme an die Mitglieder des Präsidiums, die Leiterinnen und Leiter der Departments, die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, der/die Vorsitzende der Personräte, die Gleichstellungsbeauftragte und die/der Vorsitzende des Allgemeinen Studierendenausschusses.
- (4) Die Präsidentin/der Präsident führt den Vorsitz.
- (5) Der Senat gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 8 Departmentrat

- (1) Den Departmenträten gehören als stimmberechtigte Mitglieder an:
Vier Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gruppe der Studierenden.

Den Departmenträten gehören mit beratender Stimme an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, der/die Vorsitzende der Personalaräte, die Gleichstellungsbeauftragte und die/der Vorsitzende des Allgemeinen Studierendenausschusses.

(2) Die Amtszeit der Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Studierenden beträgt ein Jahr. Die Amtszeit der Vertreterinnen und Vertreter der übrigen Gruppen beträgt zwei Jahre. Das Nähere regelt die Wahlordnung.

(3) Nichtstimmberechtigte Mitglieder des Departmentrates sind die oder der Head of Department bzw. die Mitglieder der Departmentleitung. Den Vorsitz im Departmentrat führt die oder der Head of Department.

§ 9 Departmentleitung

(1) Die Aufgaben und Befugnisse der oder des Head of Department können von einer Departmentleitung wahrgenommen werden. Sie besteht aus der oder dem Head of Department und aus den stellvertretenden Heads of Department. Die Zahl der stellvertretenden Heads of Department wird in der Departmentordnung festgelegt. Sie kann sich nach der Anzahl der Studiengänge des Departments richten: Für jeden Bachelorstudiengang eines Departments kann ein stellvertretender Head of Department gewählt werden; für die Masterstudiengänge eines Departments kann mindestens ein stellvertretender Head of Department gewählt werden. Ein stellvertretender Head of Department übernimmt für den bzw. die ihr oder ihm jeweils zugeordneten Studiengang bzw. Studiengänge die Aufgaben nach § 26 Absatz 2 Satz 4 HG. Die Ordnung kann festlegen, dass der Departmentleitung daneben noch weitere stellvertretende Heads angehören.

(2) Höchstens die Hälfte der stellvertretenden Heads darf anderen Gruppen als Professorinnen und Professoren im Sinne des § 11 Absatz 1 Nr. 1HG angehören. Das Nähere zur Wahl regelt die Wahlordnung.

(3) Die Stellvertretung der oder des Head of Department regelt die Departmentleitung.

§ 10 Geschäftsordnungen

(1) Über die Verhandlungen der Gremien sind Niederschriften zu fertigen. Diese müssen Tag, Zeit und Ort der Sitzung, die Namen der anwesenden Mitglieder, die behandelten Gegenstände, die Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse erkennen lassen. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Gremiums. Soweit ein Gremium sich keine Geschäftsordnung gegeben hat, gilt die Geschäftsordnung des Senats entsprechend.

(2) Absatz 1 gilt nicht für den Hochschulrat.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragte

(1) Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin werden vom Senat auf Vorschlag der Gleichstellungskommission für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie werden von der Präsidentin bzw. dem Präsidenten bestellt.

(2) Zur Beratung und Unterstützung der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Gleichstellungsbeauftragten wird eine Gleichstellungskommission gebildet, die insbesondere Aufstellung und Einhaltung der Frauenförderpläne überwacht und an der internen Mittelvergabe mitwirkt. Die Gleichstellungskommission setzt sich nach Gruppen im Sinne des § 11 Abs. 1 HG im Verhältnis 2:1:1:1 zusammen. Die Kommission wird vom Senat nach Gruppen getrennt für eine Amtszeit von zwei Jahren, die studentischen Mitglieder werden für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.

(3) Im Übrigen finden die Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes Anwendung.

§ 12 Qualitätsverbesserungskommission

(1) Der nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Verbesserung der Qualität in Lehre und Studium an nordrhein-westfälischen Hochschulen (Studiumsqualitätsgesetz) einzurichtende Qualitätsverbesserungskommission gehören an:

(2) Vier stimmberechtigte Vertreterinnen oder Vertreter aus der Statusgruppe der Studierenden,

(3) zwei stimmberechtigte Senatsmitglieder aus der Statusgruppe der Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer und

(4) ein stimmberechtigtes Senatsmitglied aus der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

(5) Ein Mitglied der Hochschulverwaltung ergänzt die Kommission als nicht stimmberechtigtes Mitglied.

(6) Die Mitglieder der Kommission werden vom Senat nach Gruppen getrennt für eine Amtszeit von vier Jahren jeweils in der konstituierenden Sitzung des Senats, die studentischen Mitglieder werden für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

(7) Die Kommission wählt aus der Mitte ihrer Mitglieder die oder den Vorsitzende/n und die Stellvertreterin bzw. den Stellvertreter.

§ 13 Jahresabschluss

(1) Die Hochschule erstellt nach Ablauf des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach Maßgabe der Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.

(2) Die Wirtschaftsprüferin oder der Wirtschaftsprüfer wird auf Vorschlag der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung vom Hochschulrat bestimmt. Bei der Auswahl sind die Vergabegrundsätze zu berücksichtigen.

§ 14 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Diese Änderung der Grundordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Hamm-Lippstadt am 01.09.2013 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Hamm-Lippstadt vom 26.11.2012 am 29.11.2012.

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident